

# MARIJA

Theaterdiskurs über eine Revolution



Performance Projekt der FLEISCHEREI\_mobil  
zum 100-jährigen Jubiläum der Russischen  
Revolution nach dem Stück von Isaak Babel  
(1935)

In Kooperation mit Perinetkeller (1200),  
Kulturcafé Siebenstern (1070) & Brick-5 (1150)

*Wer sich der Zeit entgegenstellt – stirbt.*  
Isaak Babel, MARIJA

Impressum: FLEISCHEREI\_mobil, Verein Projekt Theater, Märzstraße 156/40, 1140 Wien, [www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com).  
Pressekontakt und Vorreservierungen: Andrea Munninger, 0699/19900952, [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com).

## TERMINE

**Auftakt: „Socialism Street Academy“, 18:00–19:00, Gaußplatz bzw. Brick-5 Hof**

**Premiere Performance, 19:30, Perinetkeller**

**Premiere:**

**Fr. 27. 10. 2017, 19:30 Perinetkeller, Perinetgasse 1, 1200 Wien**

**Weitere Vorstellungen:**

**Sa. 28., So. 29. 10. 2017, 19:30 Perinetkeller**

**Do. 9.–Sa. 11. 11. 2017, 19:30 Brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien**

**Eintritt: Freie Spende (€ 10.–/15.–)**

Aus Anlass des 100. Jubiläums der Russischen Revolution präsentiert das Kollektiv der **FLEISCHEREI\_mobil** das zweiteilige Performance-Projekt **MARIJA**, ein theatrales Experiment zwischen Performance und Diskurs, Theater und Revolution – im kürzlich eröffneten Perinetkeller im 20. Gemeindebezirk, dem ehemaligen Atelier der Wiener Aktionisten und im Brick-5. Mit prophetischer Weitsicht schildert Babel, wie Revolutionen das Gefüge der alten Welt ins Chaos stürzen und neue Klassen den Plan betreten. Die Attraktion des Stücks, das im bürgerkriegsgeschüttelten Petrograd spielt: die Revolutionärin Marija tritt niemals auf, ihre Familie erlebt den unaufhaltsamen Abstieg, Kriegsgewinnler bereichern sich und die neue Klasse – das Proletariat – schwelgt im Siegesrausch und weiß mit ihrer Macht noch wenig anzufangen. Der AktionistInnen-Keller liefert den provokanten Rahmen für eine kollektive Befragung zwischen AkteurInnen und Publikum.

Sind gelungene Revolutionen heute möglich – und wie könnten sie aussehen?

Den Auftakt bildet die „Socialism Street Academy“ über Geschichte, Entwicklung und Bedeutung der Russischen Revolution unter Leitung von Eva Brenner und geladenen Gästen – TheoretikerInnen, AktivistInnen, Revolutionskundige –, die jeweils zwischen 18 und 19 Uhr auf dem Gaußplatz bzw. dem Hof des Brick-5 tagt.

Isaak Babel wurde 1894 als Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Odessa geboren. Nach seinem Studium in Kiew zog er nach Petrograd, wo er Maxim Gorki kennenlernte und Kurzgeschichten zu veröffentlichten begann. Weltberühmt wurde er durch seine Erzählzyklen »Die Reiterarmee« und »Geschichten aus Odessa«, in denen er die Realität des Ersten Weltkrieges sowie des darauffolgenden russischen Bürgerkrieges ungeschönt schildert. Aufgrund seiner kritischen Haltung gegenüber dem sowjetischen Regime fiel er der stalinistischen Säuberung zum Opfer und wurde 1940 hingerichtet.

**Regie/Raum:** Eva Brenner (A/USA), **Technik/Licht:** Richard Bruzek (A), **Regieassistent:** Thomas Perle (D/RO), **Kostüme:** Markus Kuscher (A), **Performance:** Michaela Adelberger (D), Remi Brandner (A), Constance Hyrohs (A), Kari Rakkola (FIN), Sybille Starkbaum (A), **Musik:** Martina Cizek (A), **Produktionsleitung:** Andrea Munninger (A), **Assistenz:** Safet Murati (KOS), Ljubica Kovacevic (BA). **Dank an:** BKA- Kunst, Kulturamt der Stadt Wien, Bezirksförderung Brigittenau, IODE.Perinetkeller, Brick-5, Kulturzentrum 7\*Stern, Direct Marketing, Institut Dr. Schmida, transform!europe, ÖH Uni Wien.



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



WIEN KULTUR



BRICK10

TELEprint

Institut Dr. Schmida

